

# Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.  
1881-1909  
21 (1895)**

290 (11.12.1895)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1057783](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1057783)



# Wilhelmshavener Tageblatt

## amtlicher Anzeiger.



**Bekanntmachung**  
auf das „Tageblatt“, welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint, nehmen alle Kaiserl. Postämter den Preis von Mk. 2,25 ohne Zustellungsgebühr, sowie die Expedition zu Mk. 2,25 frei ins Haus gegen Vorausbezahlung, ...

**Anzeigen**  
nehmen auswärts alle Annoncen-Büreaus, in Wilhelmshaven die Expedition entgegen, und wird die 5 gepaltene Copiezahl oder deren Raum für hiesige Inserenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Reklamen 25 Pf.

Redaktion u. Expedition: Kronprinzenstraße Nr. 1.

Amtliches Organ für sämmtl. Kaiserl., Königl. u. k. d. Behörden, sowie für die Gemeinden Bant u. Neuadigödens.

Inserate für die laufende Nummer werden bis spätestens Mittags 1 Uhr entgegengenommen; spätere werden vorher erbeten.

No 290

Mittwoch, den 11. Dezember 1895.

21. Jahrgang.

### Zur Erinnerung an 1870/71.

Versailles, den 11. Dezember.

Abteilungen des 9. Armeecorps trafen am 9. bei Montlivault in der Nähe von Bois auf eine feindliche Division, deren Angriff entschieden abgeschlagen wurde. Der linke Flügel des Corps warf den Feind aus Chambord, wobei ein heftiges Artilleriegefecht stattfand. Das 3. Armeecorps verfolgte am 8. den bei Nevoij geworfenen Feind bis über Briare hinaus. v. Podbielski

### Deutsches Reich.

Berlin, 9. Dezbr. Der Kaiser und die Kaiserin wohnten gestern Vormittag dem Gottesdienste in der Friedenskirche zu Potsdam bei. Nachmittags um 4 Uhr 48 Minuten kamen der Kaiser und die Kaiserin von Wildpark nach Berlin. Während die Kaiserin sich vom Potsdamer Bahnhof nach dem Palais der Kaiserin Friedrich begab, fuhr der Kaiser zum Palais des Reichskanzlers, um mit letzterem zu conferiren. Von dort begab sich der Kaiser ebenfalls zu der Kaiserin Friedrich. Heute Vormittag nahm der Kaiser von 9 Uhr ab den Vortrag des Wirkl. Geh. Rath's Dr. v. Lucanus entgegen und hörte dann die Marinevorträge.

Berlin, 9. Dez. Der Kaiser nebst der Kaiserin Friedrich der Reichskanzler und andere fürstliche Persönlichkeiten wohnten bei Kroll veranstalteten Menzelseier bei.

Berlin, 8. Dez. Kaiserin Friedrich stattete in den letzten Tagen den Höfen von Braunschweig und Detmold kurze Besuche ab.

Berlin, 9. Dezbr. Der neue Minister des Innern Eberhard Freyher von der Recke von der Horst ist am 2. April 1847 als Sohn des 1869 verstorbenen preussischen Wirkl. Geh. Oberregierungsathes und Ministerialdirectors Freyher. von der Recke geboren. Er hat die übliche Verwaltungscarrière als Landrath und Rath im Ministerium des Innern durchgemacht. 1887 wurde er zum Regierungspräsidenten in Königsberg ernannt, von wo er nach Düsseldorf kam. Daß Freyherr von der Recke schon in verhältnismäßig jungen Jahren zum Regierungspräsidenten aufgerückt ist, scheint dafür zu sprechen, daß er als ein hervorragend tüchtiger Verwaltungsbeamter angesehen wird. Politisch und parlamentarisch ist der neue Minister noch nicht hervorgetreten; wir wissen im Augenblick auch nicht, welcher Alliance der konservativen Partei er angehört. Vermählt ist Freyherr v. d. Recke mit Marie v. Laer seit dem Jahre 1885, aus welcher Ehe drei Töchter hervorgegangen sind.

Das Präsidium des Reichstags wurde heute Abend vom Kaiser empfangen. Der Kaiser wünschte den bedeutungsvollen parlamentarischen Aufgaben dieser Session einen geistlichen Fortgang. Der Kaiser theilte dem Präsidium ferner mit, daß er am 18. Januar zur Feier der 25. Wiederkehr der Ausrufung des Reiches im Schloß ein großes Fest zu geben beabsichtige und hoffe, die Reichstagsmitglieder, sowohl die jetzigen, wie diejenigen, die jener großen Zeit angehört und noch unter den Lebenden weilen, bei sich zu sehen. Die Anfrage des Vicepräsidenten Schmidt, ob diese Mittheilung bereits jetzt bekannt gegeben werden dürfe, bejahte der Kaiser.

Der Vorstand des Reichstages hat beschlossen, am 18. Januar 1896 Abends im Reichstagsgebäude zur Feier der Kaiserproclamation zu Versailles im Jahre 1871 die Mitglieder des Reichstages bei einem Festbankett zu vereinigen.

Berlin, 9. Dez. Die Reichstagsabgeordneten Frhr. v. Stumm und v. Kardoff haben am 6. Dezember dem Fürsten Bismarck in Friedrichsruh einen Besuch abgestattet.

Die Verhandlung gegen den Assessor Wehlan, welche am Dienstag vor der Disciplinarkammer in Potsdam stattfinden sollte, ist vertagt. Wehlan wird nicht wie Veit, wegen unsittlicher Handlungen, sondern wegen scheußlicher Grausamkeiten in Anklagezustand versetzt werden.

### Deutscher Reichstag.

Berlin, 9. Dez. Der Reichstag begann heute bei schwach besetzten Bänken, aber stark besetzten Bundesrathstischen die erste Berathung des Etats, welche der Staatssecretär Graf Posadowsky einleitete; er verwahrte sich namentlich dagegen, daß er im Frühjahr die Finanzlage zu schwarz gemalt; man habe damals die unerwartete Steigerung der Einnahmen nicht schon voraussehen können. Abg. Fröhen (Centrum) mahnte zur Sparsamkeit, wollte aber im Interesse der Colonialpolitik die Marine nicht allzusehr beschneiden. Auf seine Anregung ging Staatssecretär v. Marschall auf die Bottschaft Clevelands ein und betonte, daß die Regierung den deutschen Standpunkt als berechnung anerkenne und ihn mit Mäßigung und Festigkeit vertreten werde. Heute kam nur noch der Abg. v. Kardoff (Reichsp.) zum Wort. Er forderte von der Regierung Einheitlichkeit und Festigkeit, namentlich auch den Socialdemokraten gegenüber; er verwies dabei auf die Zeiten des Bismarckschen Regiments. Vom Stat berührte er den Marineetat, an dem er keine Ersparungen wünschte, weil Deutschland in dieser Richtung schon zurückgeblieben sei. Morgen findet die Fortsetzung der Debatte statt.

### Ausland.

Petersburg, 9. Dez. Wie der „Regierungsbote“ meldet, empfing der Kaiser gestern im Winterpalais die Deputation des preussischen Kaiser Alexander-Garde-Regiments, die sich dem Kaiser in der neuen Feldausrüstung vorstellte. Die Deputation wohnte darauf der Parade der St. Georgsritter im Winterpalais bei.

Paris, 7. Dez. Die Akademie der schönen Künste wählte Professor Adolf Menzel-Berlin zum auswärtigen Mitgliede.

### Marine.

Wilhelmshaven, 10. Dez. Durch A. C. D. vom 9. Dezbr. 1895 ist der Mar.-Ob.-Farrer Goedel zum evang. Mar.-Ob.-Farrer ernannt. — Ober-Torpederittmeister vom Winendepot Friedrichsort ist zum Torp.-U.-St. befördert. Durch eine A. C. D. vom demselben Tage ist Kapit. z. S. Koch mit Wahrnehmung der Geschäfte des Inspektors der II. Marine-Inspektion beauftragt. — Majch.-Ing. Springer ist vom Urlaub zurückgekehrt. Lt. z. S. Grope hat Urlaub bis 28. d. M. nach Berlin angetreten.

Kiel, 7. Dez. Das Panzerschiff „Baden“ stellt am nächsten Donnerstag auf der Kaiserlichen Werft außer Dienst. Die Besatzung tritt zur Werftdivision. 75 Rekruten sind bereits der Kaserne überwiesen, wo dieselben in infanteristischen Uebungen ausgebildet werden sollen. Am 1. Februar wird die Mannschaft auf dem Panzerschiff „Deutschland“ eingeschifft. Die nach der Außerdienststellung auf „Baden“ auszuführenden eingehenden Maschinenreparaturen werden von der Germania-Werft besorgt. (M.-D.-Z.)

Kiel, 9. Dez. S. M. der Kaiser und König haben in Anerkennung der von dem Maschinen-Unter-Ingenieur Junker an Bord S. M. S. „Sperber“ geleisteten sehr guten Dienste demselben eine Belobigung ertheilt.

Paris, 9. Dezbr. Die radicalen Blätter sind mit der Entscheidung der Enquetekommission über Admiral Gervais sehr unzufrieden und meinen spöttisch, der Admiral Gervais brauche sich jetzt nicht mehr zu geniren, um die Panzerschiffe auffahren zu lassen. Dagegen sind die meisten anderen Zeitungen sehr befriedigt darüber, daß die Sache so gut abgelaufen ist und besonders die monarchistischen Blätter äußern ihre Genugthuung darüber, daß dieser Versuch, die Armee und die Marine unter die Fuchtel der Civilgewalt zu bringen, vereitelt worden ist. Gervais komisch wirkt das Triumphgeheul, in das Herr Judet vom Petit Journal ausbricht. Herr Judet, der sich gern als „Macher“ der französisch-russischen Allianz feiern läßt und selbst feiert, spricht von einer „Bande“, die die Marine und namentlich den Admiral Gervais in den Rath zerren wollte, die aber durch die Wucht der öffentlichen Meinung in ihrem Vorhaben erschüttert ist und jetzt beschämt abziehen muß.

### Lokales.

Wilhelmshaven, 10. Dez. Der Chefkonstrukteur der Kaiserl. Marine, Wirkl. Geh. Admiralitätsrath Dietrich ist in dienstlichen Angelegenheiten hier eingetroffen und hat in Hempels Hotel Wohnung genommen.

Wilhelmshaven, 10. Dez. S. M. S. „Kaiserin Augusta“ nimmt seit dem 4. d. M. in der Eckernförder Bucht Torpedo-Schießübungen vor. Die Probefahrten sind sämmtlich beendet.

Wilhelmshaven, 10. Dezbr. Von den Schiffen der I. Division des Wandbergeschwaders ist bisher nur S. M. S. „Brandenburg“ angemeldet. Das Schiff will morgen früh einlaufen.

Wilhelmshaven, 10. Dez. Die Vootsenfahrzeuge „Mellum“, „Wangeroo“ und „Wilhelmshaven“ sind heute Morgen 8 1/2 Uhr zur Revision der Seezeichen in See gegangen. — Der Dampfer „Boreas“ ist gestern Abend von Hamburg zurückgekehrt.

Wilhelmshaven, 10. Dez. Der Transportdampfer „Eider“ ist heute Morgen 9 Uhr nach Kiel in See gegangen.

Wilhelmshaven, 10. Dez. S. M. Torpedoböt. „D 9“ ist heute Morgen 10 Uhr in See gegangen.

Wilhelmshaven, 10. Dez. Die Seefandbake im Schmalteif ist zusammengeführt.

Wilhelmshaven, 10. Dez. In Folge der letzten Sturmfluthen ist das Balkenwerk der Nordmole des neuen Hafens schwer geschädigt und ist daher das Betreten des wasserfreien Theils der Nordmole des neuen Hafens wegen der vor-handenen Lebensgefahr verboten.

Wilhelmshaven, 10. Dez. Der mit Havarie hier eingeschleppte Vootsenhoner „Elbe II“ soll bei günstiger Witterung demnächst durch einen von Hamburg kommenden Dampfer dorthin überführt werden.

Wilhelmshaven, 10. Dez. Aus Gothenburg, 6. Dez. wird der „Wes. Ztg.“ geschrieben: „Das deutsche Panzergeschwader, unter Befehl des Viceadmirals Küster, lief gestern in unsern Fjord ein. Die tiefgehenden Schiffe mußten weit draußen, doch noch innerhalb der „Skären“ anfern. Heftiger Sturm, bei einem Barometerstand von nur 723 mm., erschwerte die Verbindung der Schiffe untereinander und mit der Stadt. Heute kam der Aviso „Pfeil“ in den Hafen, um die Post für das Geschwader abzuholen. Nur wenige Offiziere zeigten sich an Land. Morgen beabsichtigt die Stadt den Offizieren des Geschwaders, das allgemein lebhaftes Interesse erregt, einen Ball zu geben. Sollte indessen der noch herrschende fast orkanartige Sturm auch morgen noch anhalten, so ist es ungewiß, ob der hübsche Gedanke zur Ausführung kommen kann. Die Schiffe haben alle doppelten Anker geworfen und für alle Eventualitäten vollen Dampf auf.“

Wilhelmshaven, 10. Dez. Der Rechtskandidat Schiff von hier ist zum Referendar ernannt und dem hiesigen Amtsgericht überwiesen.

Wilhelmshaven, 10. Dezbr. Um den Werftarbeitern unentgeltliche Auskunft über die Ansprüche, welche ihnen auf Grund des Kranken-, Unfall- und Invaliditätsgesetzes zustehen,

zu ertheilen, wird von jetzt ab täglich nach Schluß der Arbeit Mittags und Abends ein Verwaltungssekretär im Zimmer 4 des Hauptverwaltungsgebäudes anwesend sein. Derselbe wird den Arbeitern auch bei Abfassung schriftlicher zur Begründung obengenannter Ansprüche dienender Gesuche beifällig sein.

Wilhelmshaven, 10. Dezbr. Mit dem heutigen Tage gelangt für unsere sämmtlichen Abonnenten ein Wandkalender für 1896 als Beilage dieses Blattes zur Ausgabe. Wir haben genau Sorge getragen, daß jedem Blatt ein Kalender beigelegt wird. Sollte dennoch wider Erwarten ein Kalender fehlen, so bitten wir unsere Leser, sich an die Zeitungsträger zu wenden.

Wilhelmshaven, 10. Dezbr. Zur Erleichterung des Weihnachts-Verkehres wird im direkten Verkehr zwischen oldenburgischen Stationen einerseits und Stationen der preussischen Staatsbahnen, der Gutin-Vibecker und Albed-Büchener, sowie der Niederländischen Verwaltungen andererseits die Gültigkeitsdauer der am 23. dieses Monats und an den folgenden Tagen gelieferten gewöhnlichen Rückfahrkarten von sonst kürzerer Gültigkeitsdauer bis zum 2. Januar n. Js. einschließlich verlängert. Die Rückfahrt muß spätestens am 2. Januar n. Js. angetreten werden.

Wilhelmshaven, 10. Dez. Das Reichs-Postamt richtet auch in diesem Jahre an das Publikum das Ersuchen, mit den Weihnachts-Verbindungen bald zu beginnen, damit die Paketmassen sich nicht in den letzten Tagen vor dem Feste zu sehr zusammen-drängen, wodurch die Pünktlichkeit in der Beförderung leidet. Die Pakete sind dauerhaft zu verpacken. Dünne Pappkisten, schwache Schachteln, Cigarrenkisten u. sind nicht zu benutzen. Die Aufschrift der Pakete muß deutlich vollständig und haltbar hergestellt sein. Kann die Aufschrift nicht in deutlicher Weise auf das Paket gesetzt werden, so empfiehlt sich die Verwendung eines Blattes weißes Papiers, welches der ganzen Fläche nach fest aufgeklebt werden muß. Bei Fleischsendungen und solchen Gegenständen in Weinwandverpackung, welche Feuchtigkeit, Fett, Blut u. abgeben, darf die Aufschrift nicht auf die Umhüllung geklebt werden. Am zweckmäßigsten sind gedruckte Aufschriften auf weißem Papier. Dagegen dürfen Formulare zu Post-Packet-adressen für Packetaufschriften nicht verwendet werden. Der Name des Bestimmungsortes muß stets recht groß und kräftig gedruckt oder geschrieben sein. Die Packetaufschrift muß sämmtliche Angaben der Begleitadresse enthalten, zutreffendenfalls also den Frankovermerk, den Nachnahmebetrag nebst Namen und Wohnung des Abenders, den Vermerk der Geldestellung u. s. w. damit im Falle des Verlustes der Begleitadresse das Paket auch ohne dieselbe dem Empfänger ausgehändigt werden kann. Zur Beschleunigung des Betriebes trägt es wesentlich bei, wenn die Pakete frankirt abgeliefert werden. Die Vereinigung mehrerer Pakete zu einer Begleitadresse ist thunlichst zu vermeiden.

Wilhelmshaven, 10. Dez. An den Postannahmen wird darauf aufmerksam gemacht, daß Bäckereien nach den Nordsee-Inseln Anrum, Föhr, Sylt und Röm, sowie nach den Halligen bei Eintritt strengen Frostes öfter durch Eisboote besördert werden müssen und in dieser Zeit zum Schutz gegen die Unbill der Witterung recht dauerhaft und sorgfältig verpackt sein müssen. Von der Verwendung leicht verderblicher Sachen nach jenen Orten müge man in der Zeit, in der die Schifffahrt im Wattenmeer durch Eis gestört wird, besser Abstand nehmen, da die Pakete längere Zeit bei den Postanstalten in den Abgangshäfen des Festlandes lagern müssen.

Wilhelmshaven, 10. Dez. Die gestrige Vorstellung des Spezialitäten-Theaters in der „Burg Hohenzollern“ war wiederum stark besucht. Besonders Beifall erwarben sich die nur für ein zweimaliges Gastspiel gewonnenen Schattentheater, sowie die einen großartigen Vacherfolg erzielenden musikalischen Clowns Brothers Moree und der Meister auf dem Telephontrakt, Ernesti. Morgen werden zum ersten Mal Gesangsduettistinnen auftreten. Am Donnerstag folgt dann die 2. Elite-Vorstellung.

Bant, 10. Dez. Bei der Volkszählung wurden in unserer Gemeinde gezählt 11 359 Personen, worunter 5854 männliche und 5505 weibliche. Gegen die letzte Volkszählung im Jahre 1890, wo 8296 Personen vorhanden waren, beträgt die Zunahme 3063 d. s. 37%. Die Zahl der Haushaltungen ist in den 5 Jahren von 1850 auf 2641, die der Wohnhäuser von 577 auf 694 gestiegen.

### Aus der Umgegend und der Provinz

Edwarden, 6. Dez. Die Volkszählung ergab für unsere Gemeinde 827 anwesende Personen, darunter 437 männlichen und 390 weiblichen Geschlechts.

Zeber, 9. Dez. Dem Vernehmen nach kaufte der Wirth A. Asschers zum Schützenhof den dem Wirth Peters gehörenden Gasthof Zur Traube mit dem z. Z. von S. Gröschler bewohnten Hause zum Antritt am 1. Mai t. J. für 20 300 Mark.

Zeber, 9. Dez. Nach einer vorläufigen Zusammenstellung wurden am 2. Dezember in der Stadtgemeinde Zeber 5303 (also weniger als in Altheppens) Personen gezählt. Nach der Volkszählung von 1890 hatte Zeber eine Einwohnerzahl von 5189, es sind jetzt also 114 Personen mehr gezählt. Da alle vorübergehend anwesenden Personen ebenfalls in die Listen aufgenommen werden und zu diesen das zur Anlage der elektrischen Leitung hier weilende große Personal der Firma Schudert gehört, so dürfte die wirkliche Einwohnerzahl unserer Stadt seit 1890 sich nur um wenige Köpfe vermehrt haben.



**Oldenburg, 7. Dez.** Bei dem um Mitternacht ausgebrochenen Gewitter fuhr ein Blitz in das große Stallgebäude des Gastwirths Hermann Hanke in Ghhorn. 3 Pferde und 3 Kinder verbrannten.

**Oldenburg, 8. Dez.** Die „Nachr.“ schreiben: Reiche Leute giebt es in unserer Residenzstadt gerade keine schwere Menge. Oldenburg zählt rund 1/4 Hunderttausend Einwohner, welche sich zu 9400 Haushaltungen bzw. Einzelsteuern vereinigen. Von diesen 9400 Haushaltungen müssen sich, wie die Steuerliste ergibt, 2581 mit einem jährlichen Einkommen unter bzw. bis 300 Mk. begnügen. Wir überspringen die übrigen und nehmen gleich die „wohlhabenden“ und „reichen“ Leute (die genaue Abstufung ist schwierig), von denen wir, wenn wir ein jährliches Einkommen von 6000 Mk. als Anfangsstufe nehmen, 417 haben. Unter den reichen Leuten befinden sich nicht viele „Millionäre“. Haushaltungen, die ein jährliches Einkommen von 50000—90000 Mk. zu verzehren haben, giebt es hier 3. Dann haben wir noch zwei ganz besonders vom Schicksal Bevorzugte, von denen der eine mit seiner Familie jährlich etwa 160000 Mk., der andere sogar 260000 Mk. zu verzehren hat, man sollte annehmen, daß es sich davon schon ganz gemüthlich leben läßt. Ob es sich bei diesen Summen jährlicher Einkommen um Zins-Einkommen oder erarbeitetes Einkommen handelt, läßt sich aus der Einkommensteuerliste nicht ersehen. Nehmen wir an, es handle sich um Zins-Einkommen, so hätten wir (nur zu 3/4, pCt. gerechnet) unter unseren Mitbürgern: Ein- bis zweifache Millionäre 12 bis 13, ferner einen, der mehr als vier Millionen sein eigen nennt, und einen der beinahe achtfache Millionär ist.

**Oldenburg, 9. Dez.** Gestern fand in der „Union“ eine zahlreich besuchte Fahrrad-Ausstellung statt.

**Hannover, 9. Dez.** Der Kaiser hat der Stadt Hannover die Genehmigung zur Aufnahme einer mit 3/4, pCt. verzinslichen Anleihe in Höhe von 8 Millionen Mark erteilt. Die Anleihe soll zur Durchführung einer neuen Kanalisation dienen und wird in Abschnitten zu 500, 1000, 3000 und 5000 Mk. ausgefertigt.

**Hannover, 9. Dez.** Das Provinzialwahlkomitee der nationalliberalen Partei der Provinz Hannover trat gestern Mittag 12 1/2 Uhr im Café Rabe zu einer Sitzung zusammen, die von auswärts wie aus der Stadt Hannover zahlreich besucht war, u. A. nahm an der Versammlung Herr Sanitätsrath Dr. Kruse-Norderney Theil. Es wurden in der Versammlung Abänderungen des Organisationsstatuts beschlossen, die der nächsten Landesversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden. — Im Anschluß daran fand eine Neuwahl des geschäftsführenden Ausschusses statt, der nunmehr aus folgenden Herren besteht: A. Aus Hannover-Linden: Baurath Wallbrecht, Director Gurrig, Director Benfer, Stadtdirector Tramm, Director Ramdohr, Senator Dr. Glacemeyer, Fabrikant Hohermann, Chefredacteur Dr. Jacobi, Kaufmann C. Mencke, Obergeringieur Bach-Linden. B. Aus der Provinz: Sanitätsrath Dr. Kruse-Norderney, Stellvertreter Dr. med. Vohe-Wilhelmshaven, Landgerichtsrath Kolligs-Denabriet, Stellv. Stadtsyndicus Westerkamp, Mühlenbesitzer J. W. Meyer-Hammeln, Stellv. Kaufmann Meyer-Hoya, Oberbürgermeister Struckmann-Hildesheim, Stellv. Gutsbesitzer Jordan-Holle, S. Regierungsrath Kauenstein-Elneburg, Stellv. Oberlandesgerichtsrath v. Neden-Celle, Senator Holtermann-Stade, Stellv. Dr. Mallet-Osterholz, Justizrath Dr. Eckels-Göttingen, Stellv. Hofbesitzer Karl Grote II.-Gauen. — Ferner wurde beschlossen, Anfangs nächsten Jahres eine Landesversammlung abzuhalten, in der die im Reichstag und Landtag vorliegenden Verfassungsgegenstände erörtert werden sollen; namentlich wurde es für wünschenswerth erklärt, bei dieser Gelegenheit dem Antrag Kaniz gegenüber Stellung zu nehmen; auch soll eine Resolution vorgelegt werden, welche dem Wunsche auf Annahme des bürgerlichen Gesetzbuches durch den Reichstag Ausdruck giebt. — An die Berathung schloß sich ein gemeinsames Mahl im Café Rabe. (Hann. Cour.)

— \* Kiel, 9. Dez. Bei der letzten Volkszählung wurden in Kiel 85494 Einwohner (gegen 69172 im Jahre 1890) gezählt.

**Sturm und Unwetter.**

— \* Berlin, 7. Dezbr. Vorige Nacht hatte Berlin das seltsame Schauspiel eines Wintergewitters. Eine aus Nordosten aufgestiegene Wolkenwand hatte den Himmel völlig bedeckt; kurze, blaue Flächenblitze mit weitem Strahlenwurf erleuchteten die Nacht und dumpfe Donnerschläge mischten sich in das Pfeifen und Heulen der Windebraut und das Knacken und Geigen der Aeste. Mit den ersten Entladungen ging ein wilder Schneesturm nieder, der mit Windeseile die weite Natur in ein Wintergewand hüllte. Es war ein gewaltiges Farbenspiel: am schwarzen Himmel leuchteten fortwährend die blauen Blitze, sie zitterten durch die von weißen treibenden Flocken erfüllte Luft und brachen sich, in hundert Milaneen spielend, an den Bäumen, Häusern und den einzelnen aufragenden Vorortskirchthürmen. Plötzlich stochte der Elemente Treiben. Das Gewitter holte scheinbar zu einem entscheidenden Schlag aus, und ehe man sich besinnen konnte, fiel schon: ein mächtiger, weithin leuchtender Blitz, ein furchtbarer, greller, erschreckender Schlag mit langem Nachrollen folgte. Der Wind erhob sich zu imposanter Kraft, und zwischen den dicken Flocken knatterten die Hagelkörner nieder. Im Nu war die ganze Gegend mit fußhohem Schnee bedeckt, den der Sturm aufnahm und wieder in die niederfallenden Flocken mischte. Erst gegen 3 Uhr legte sich der Orkan.

— \* Berlin, 7. Dez. Zahlreiche Meldungen über Schäden infolge der Stürme liegen vor, namentlich aus den Küstengebieten. In Schleswig-Holstein ist überall Hochwasser; in Hamburg überfließen die Fluthen die Straßenbahnen, es ist infolge dessen der Betrieb unterbrochen. Viele Keller stehen unter Wasser. Auf der thüringischen Eisenbahnlinie Eisfeld-Unterneubrunn haben sich Felsmassen gelöst und sind auf das Gleis gerollt, wodurch eine Locomotive entgleiste, sonst aber kein Schaden angerichtet wurde.

— \* Berlin, 7. Dezember. Die infolge des orkanartig Sturmes gestörten Fernsprech- und Telegraphenleitungen werden

mit Ausbietung aller Kräfte ausgebessert. Schon heute Mittag ist ein Theil der beschädigten Leitungen wieder betriebsfähig hergestellt worden. Inzwischen wird der Betrieb soweit als möglich aufrecht erhalten, wobei die Leitungen der großen unterirdischen Telegraphenlinien die ausgezeichnetesten Dienste leisten.

— \* Kampen auf Sylt, 7. Dezbr. Die Rettungsstation Kampen meldet: Sechs Personen vom gestrandeten dänischen Schooner „Thyra“ gerettet durch den Raketenapparat.

— \* Stuttgart, 7. Dezember. Sturm und Hochwasser richteten in zahlreichen Orten des Landes bedeutenden Schaden an. Mehrere Flüsse sind aus den Ufern getreten. Heute früh tobte hier ein heftiger Schneesturm.

— \* Mannheim, 7. Dez. In der Pfalz stürzte infolge des herrschenden Orkans der nordöstliche Theil des Hambacher Schlosses ein.

Neuwediep, 7. Dez. Die deutsche Bark „Libertas“, von Potkanach-Rochester unterwegs, ist in der letzten Nacht bei Callantsog gescheitert. Das Schiff ist zertrümmert, von der Besatzung wurden nur zwei Personen gerettet; vier Leichen sind bereits angeschwemmt.

**Telegraphische Depesche des Wilhelmsh. Tagebl.**

**Berlin, 10. Dezbr.** S. M. der Kaiser fährt am Sonnabend Abend nach Kiel, woselbst am Sonntag die Vereidigung der Marinerekruten stattfindet. Am Montag Abend erfolgt die Rückkehr nach Wildpark.

**Briefkasten.**

B. Bei allen.

**Meteorologische Beobachtungen**

des Kaiserlichen Observatoriums Wilhelmshaven.

Beobachtungsdatum.	Zeit.	Baromet. (auf Normalhöhe) mm	Thermometer (Luft) Grad. Celsius.	Thermometer (Wasser) Grad. Celsius.	Thermometer (Boden) Grad. Celsius.	Windrichtung.	Windstärke.	Niederschlag.		Witterung.	Merkwürdiges.
								mm	Grad.		
Dez. 9.	2,30 h. Mitt.	756.6	2.5	—	—	SW	4	10	—	cu	—
Dez. 9.	8,30 h. Ab.	752.2	4.0	—	—	SW	4	10	—	ni	—
Dez. 10.	8,50 h. Mitt.	751.4	4.8	—	—	SW	4	10	—	cu	1.0

**Eisbericht.**

Memel, 10. Dezbr. Seetief eisfrei. — Haff zugefroren. — Pillau: Seetief eisfrei. Deftlicher Theil des Hafens Eis, mit Eisbrecherhilfe passirbar. — Gela: Schlammeis unter Land.

**Sicht.** Ein bedeutungsvolles Mittel bildet das von Geheimrath Professor Dr. Labenburg in Breslau aufgekündete Lysidin, welches bei Sicht- und verwandten Zuständen, den krankmachenden Stoff im Blute, die überschüssige Säure rasch löst, sicher und unschädlich aus dem Körper entfernt und sich daher in ganz überaltdender Weise bewährt hat bei allen akuten und chronischen Formen der Sichtigkeit, selbst bei umfangreichen Sichtigkeitsnoten. Das Lysidin ist in den Apotheken aller Länder erhältlich.

**Bekanntmachung.**

Der am 29. November er. hinter den Heizer **Fischer** und **Kuttis** erlassene Steckbrief ist erledigt.

Gothenburg, den 6. Dezember 1895.

**Kaiserliches Kommando S. M. S. „Braunenburg“.**

In Zwangsvollstreckungssachen verkaufe ich am

**Donnerstag, den 12. Dez. 1895,**

Nachm. 2 1/2 Uhr,

im Pfandlokale, Neuestr. 2:

1 Sopha, 1 Nähmaschine, 1 Kinderbettstelle, 1 Faß Del, 12 Pfund Schellack, 50 Pfd. Oker, 1 Hobelbank, neue Fenster, Thürten nebst den Beschlägen, sowie einen großen Posten zugeschnittene und bearbeitete Bretter verschiedener Größe,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

**Reverey,**

Gerihtsvollzieher.

**Zwangsvverkäufe.**

Am **Mittwoch, den 11. Dez. d. J.,**

Nachm. 8 Uhr,

sollen öffentlich gegen Baarzahlung verkauft werden:

**1. In Sadewasser's Wirthshaus zu Heppens:**

1 Küchenschrank, 1 Tisch und 1 Wanduhr;

**2. in Vreter's Wirthshaus zu Neubremen:**

1 Musikautomat, 250 Flaschen div. Weine und 34 Flaschen Cier-Cognac.

**Körber,**

Gerihtsvollzieher in Jever.

**Schulacht Neubremen.**

**Verdingung.**

Zur Aufhöhung des Schulplatzes der neuen Schule sollen zur Lieferung vergeben werden: 60 cbm Füllsand, 20 cbm groben Kiesel.

Offerten werden vom Unterzeichneten bis zum 14. d. Mts. entgegen genommen, auch sind die Bedingungen daselbst einzusehen.

J. A.: **Satann,** Jurat.

**Verkauf**

eines

**Immobilis a. d. Noonstraße!**

Das den Erben des weil. Kaufmann **H. Schimmel**,

penning gehörende, an der frequentesten Lage der Noonstraße Nr. 105 belegene, in gutem baulichen Zustande befindliche

**Immobil**

soll am

**Mittwoch, den 18. Dez. d. J.,**

**Vormittags 11 Uhr,**

im Restaurant **Böke** zum Verkauf aufgesetzt werden.

Es findet nur ein Verkaufstermin statt.

Die Bedingungen können vorher bei dem Unterzeichneten eingesehen werden. Das Haus kann an den Wochentagen von 11 bis 12 Uhr Vormittags besichtigt werden.

Der Zuschlag erfolgt auf das Höchstgebot innerhalb 8 Tagen nach Genehmigung der Obervormundschaft.

**Der Gegenvormund:**

**Johann Peper.**

**Forderungen**

an die Kommandanten- und Offiziers-Messe S. M. S. „Jagd“ sind wegen Aukerbienststellung umgehend einzureichen.

Das im Commissionsgarten, Heppenser Batterie Nr. 3, belegene, zu 2 Wohnungen eingerichtete

**Wohnhaus**

werde ich am **Mittwoch, den 11. d. Mts.,** Nachmittags 4 Uhr, im Smidt'schen Restaurant (Gistbude) öffentlich meistbietend verpachten lassen. Ebendasselbst kommen mehrere Acker Gartengrund mit zum Verkauf.

**H. Begemann.**

Gegen erste sichere Hypothek suche ich zum 1. Mai

**8000 Mark**

zu 4 % anzuleihen.

Offerten unter **M. H.** an die Exp. d. Blattes.

**Zu vermieten**

ein fein möbl. Zimmer auf sofort.

Peterstr. 2a, unten, 1.

**Zu vermieten**

auf sofort ein gut möbl. Zimmer an einen oder zwei Herren.

Neue Wilhelmshabenerstr. 5, 1.

**Zu vermieten**

im Stadttheil Elsf eine Unterwohnung mit 4 Räumen z. 1. Febr. n. J. Näh. Güterstr. 11, p.

**Zu vermieten**

zwei möbl. Zimmer.

Grenzstraße 30.

**Möbliertes Zimmer,** klein, sofort zu vermieten.

Friedrichstraße 7.

**Ein gut möbl. Zimmer**

wird sofort zu mieten gesucht, mögl. nahe der Werkf.

Offerten unter **205** an die Exped. d. Bl. erb.

**Zu vermieten**

zum 1. Mai die von Herrn Kreis bewohnte II. Etage, 5 Zimmer, Küche, Balkon und sonstige Bequemlichkeiten Kaiserstraße 58; Verlegungshalber zum 1. Mai die I. Etage Kaiserstraße 16. Näheres **Bredlow,** Hauptwache.

**Gutes Logis**

für 2 gg. Leute. Börsestr. 25, 2 Tr. l.

**Zu vermieten**

eine kleine Oberwohnung an ruhige Bewohner zum 1. Januar.

Frau **Wwe. Voplen,** Bismarckstr. 34.

**Zu vermieten**

zum 1. Febr. eine **Siebelwohnung** Grenzstraße 53. Nachzufragen neue Wilhelmshabenerstr. 13.

**Zu vermieten**

eine schön möbl. **Stube** mit **Schlafstube** auf gleich oder später.

Müllerstr. 18, 2 Tr. l.

**Zu vermieten**

eine **Oberwohnung** zum 1. Februar.

**M. Fischer,** Kopperhörn.

**Gutes Logis.**

Frau **Guth,** Morgarethenstr. 10.

**Zu vermieten**

zum 1. Januar gesucht.

Offerten mit Preisangabe unter **A. K. 100** in der Exp. d. Bl. erb.

**Zu verkaufen**

preiswerthe **Turteltauben.**

Wo? sagt die Exped. d. Blattes.

Habe 40 Fuder

**Roggenstroh**

zu verkaufen; liefere dasselbe frei Wilhelmshaven.

**Gerh. Lübbers,** Auenland.

**Zu verkaufen**

ein echter schwarzer **Spitz.**

Wo? sagt die Exped. d. Blattes.

**Ein starkes Pferd**

für Ziegelbetrieb zu kaufen gesucht.

Offerten an

**F. Kellg,** Wilhelmstr. 10.

**fällboden.**

Habe einen größeren **Posten Boden** zur Aufhöhung von Bauplätzen zu verkaufen.

**A. Bahr,** Wilhelmstr. 2.

Habe ein frommes kräftiges

**Arbeitspferd,**

12 Jahre alt, für den Preis von 200 Mk. zu verkaufen.

**D. Christoffers,** Jever.

Ein fallst neuer kleiner, eisener

**Patent-Regulir-Ofen**

billig zu verkaufen.

Von wem? sagt die Exped. d. Bl.

**Zu kaufen gesucht**

ein gut erhaltener, gebrauchter eisener **Schloßschrank,** der feuerfest u. diebstahlsicher ist. Offerten erbitter

**Gädelen,** Auktionator, Sander-Altenhof bei Sande.

**Gesucht**

zum 1. Januar ein ehrliches, gutes **Dienstmädchen** für einen kleinen, bürgerlichen Haushalt.

Frau **Zehbe,** Wilhelmshabenerstr. 5.

**Als geübte Schneiderin**

empfiehlt sich **Anna Lünemann,** Grenzstr. 20.

**Gesucht**

auf sofort ein ordentliches akkurate **Dienstmädchen,** welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist.

Frau **J. O. Buh,** Börsestr. 22a.

**Suche**

Umstände halber eine **Walerlehrlings-Stelle** für einen Jüngling, der Oftern in die Lehre getreten, auf sofort oder Oftern. Näheres bei Kaufmann **Köster,** Jever an der Schlachte.

**Gesucht**

auf sofort ein tüchtiges **Dienstmädchen.**

**C. J. Arnoldt.**

Auf sofort gesucht ein gelibter

**Schreiber.**

**Looman,** Rechtsanwalt und Notar.

**Gesucht**

zum 1. Januar event. früher ein gut möbliertes **Wohn- u. großes Schlafzimmer** Off. abzugeben

Kaiserstraße 14, part.

**Gesucht**

ein oder zwei **Zimmer** (Wohnung mit Burschengefäß), besonderer Eingang. Preis 20—30 Mk. Auf gute Möblirung wird weniger gesehen.

Offerten unter „99“ an die Exped. d. Blattes.

**Gesucht**

auf sofort ein tüchtiges **Mädchen** für ein erkranktes.

Frau **Zutter,** Bismarckstr. 55.

**Gesucht**

auf sofort oder 15. Dezember ein anständiges **Mädchen** mit guten Zeugnissen.

Rönigstraße 49, 1 Tr.

**Liebig's Backpulver**

ist das beste, Packet à 10 Pf. bei **Rich. Lehmann.**

Größte Auswahl modernster **Winter-Paletots,** sowie **Anzugstoffe.** Anfertigung nach Maß (academischer Zuschnitt) unter Garantie des eleganten Passens. Weihnachts-Aufträge werden jetzt erwünscht.

**Dugo Seifert,** Noonstr. 82.

**Damen** finden freundl. und discrete Aufnahme.

Frau **Heb. Zolland,** Barel i. D.

**Bekanntmachung.**

Der am 29. November er. hinter den Heizer **Fischer** und **Kuttis** erlassene Steckbrief ist erledigt.

Gothenburg, den 6. Dezember 1895.

**Kaiserliches Kommando S. M. S. „Braunenburg“.**

In Zwangsvollstreckungssachen verkaufe ich am

**Donnerstag, den 12. Dez. 1895,**

Nachm. 2 1/2 Uhr,

im Pfandlokale, Neuestr. 2:

1 Sopha, 1 Nähmaschine, 1 Kinderbettstelle, 1 Faß Del, 12 Pfund Schellack, 50 Pfd. Oker, 1 Hobelbank, neue Fenster, Thürten nebst den Beschlägen, sowie einen großen Posten zugeschnittene und bearbeitete Bretter verschiedener Größe,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

**Reverey,**

Gerihtsvollzieher.

**Zwangsvverkäufe.**

Am **Mittwoch, den 11. Dez. d. J.,**

Nachm. 8 Uhr,

sollen öffentlich gegen Baarzahlung verkauft werden:

**1. In Sadewasser's Wirthshaus zu Heppens:**

1 Küchenschrank, 1 Tisch und 1 Wanduhr;

**2. in Vreter's Wirthshaus zu Neubremen:**

1 Musikautomat, 250 Flaschen div. Weine und 34 Flaschen Cier-Cognac.

**Körber,**

Gerihtsvollzieher in Jever.

**Schulacht Neubremen.**

**Verdingung.**

Zur Aufhöhung des Schulplatzes der neuen Schule sollen zur Lieferung vergeben werden: 60 cbm Füllsand, 20 cbm groben Kiesel.

Offerten werden vom Unterzeichneten bis zum 14. d. Mts. entgegen genommen, auch sind die Bedingungen daselbst einzusehen.

J. A.: **Satann,** Jurat.

**Verkauf**

eines

**Immobilis a. d. Noonstraße!**

Das den Erben des weil. Kaufmann **H. Schimmel**,

**Zu vermieten**

ein fein möbl. Zimmer auf sofort.

Peterstr. 2a, unten, 1.

**Zu vermieten**

auf sofort ein gut möbl. Zimmer an einen oder zwei Herren.

Neue Wilhelmshabenerstr. 5, 1.

**Zu vermieten**

im Stadttheil Elsf eine Unterwohnung mit 4 Räumen z. 1. Febr. n. J. Näh. Güterstr. 11, p.

**Zu vermieten**

zwei möbl. Zimmer.

Grenzstraße 30.

**Möbliertes Zimmer,** klein, sofort zu vermieten.

Friedrichstraße 7.

**Ein gut möbl. Zimmer**

wird sofort zu mieten gesucht, mögl. nahe der Werkf.

Offerten unter **205** an die Exped. d. Bl. erb.

**Zu vermieten**

zum 1. Mai die von Herrn Kreis bewohnte II. Etage, 5 Zimmer, Küche, Balkon und sonstige Bequemlichkeiten Kaiserstraße 58; Verlegungshalber zum 1. Mai die I. Etage Kaiserstraße 16. Näheres **Bredlow,** Hauptwache.

**Gutes Logis**

für 2 gg. Leute. Börsestr. 25, 2 Tr. l.

**Zu vermieten**

eine kleine Oberwohnung an ruhige Bewohner zum 1. Januar.

Frau **Wwe. Voplen,** Bismarckstr. 34.

**Zu vermieten**

zum 1. Febr. eine **Siebelwohnung** Grenzstraße 53. Nachzufragen neue Wilhelmshabenerstr. 13.

**Zu vermieten**

eine schön möbl. **Stube** mit **Schlafstube** auf gleich oder später.

Müllerstr. 18, 2 Tr. l.

**Zu vermieten**

eine **Oberwohnung** zum 1. Februar.

**M. Fischer,** Kopperhörn.

**Gutes Logis.**

Frau **Guth,** Morgarethenstr. 10.

**Zu vermieten**

zum 1. Januar ein ehrliches, gutes **Dienstmädchen** für einen kleinen, bürgerlichen Haushalt.

Frau **Zehbe,** Wilhelmshabenerstr. 5.

**Als geübte Schneiderin**

empfiehlt sich **Anna Lünemann,** Grenzstr. 20.



Empfehle meine hier als gut be-  
kannten edlen  
**Kanarien-Roller.**  
G. Probst, Mittelstr. 8.

**Aufforderung.**  
Derjenige, welcher mir mein Messer  
weggenommen hat, wird aufgefordert,  
dasselbe daselbst wieder hinzulegen, da  
es event. recognoszirt werden kann.  
Schlosser, verl. Obberstr. 21.

**Frische Schellfische,  
Schollen und Steinbutt**  
empfiehlt  
**J. Heins,**  
Bauterstr. 10. — Marktstr. 43.

**Petroleum-  
Schnell-Kochapparat**  
empfiehlt sehr billig  
**B. J. Kuhlmann,**  
Bismarckstraße 17.

**Gänsefedern 60 Pfg.**  
eine (größere) pr. Pfd.: Gänsefedern,  
so wie dieselben von der uns fallen, mit allen  
Launen Pfd. 1.50, billige gute ent-  
wachte Gänsefedern Pfd. 2.00, beste  
böhmische Gänsefedern Pfd. 2.50, prima  
russische Gänsefedern Pfd. 3.50, prima  
weiße Gänsefedern Pfd. 4.50 (von letzteren  
beiden Sorten 3 bis 4 Pfd. zum großen Oberbett  
völlig ausreichend) versendet geg. Nachnahme (nicht  
unter 10 M.) **Gustav Lustig, Berlin S.,**  
Brinowstr. 46. Verpackung wird nicht berechnet.  
Viele Anerkennungsbriefe.

**Argminster-Teppiche**  
in prachtvollen neuen Mustern à 2,50,  
8, 14, 19, 25, 36 und 40 M.

**Gardinen**  
entzückende Neuheiten in allen Preis-  
lagen.

**Lischdecken**  
nur Neuheiten, einfarbig u. gemustert.

**Bortieren**  
in hochleganten Mustern, das Paar  
von 5 M. an.

**Schlafdecken,  
Kameelmoldecken,  
Reisedecken u.  
Bettdecken**  
in reicher Auswahl.

**Wäsche u. Betten-Geschäft**  
**A. Kickler, Roonstr. 103.**

**Waarenhaus  
B. H. Bührmann.**  
Spezial-Abtheilung  
für  
**Damen-Confection.**

**Abendmäntel,**  
schwarz u. farbig,  
M. 6.75, 9.00, 10.50  
bis 18.00.  
Größte Auswahl am  
Platz!

Trocken geräucherter  
**Schinken,**  
bei Abnahme von ganzen Schinken  
à Pfd. 70 Pfg.,  
**Cervelatwurst**  
sowie  
**Plockwurst**  
5 Pfd. 4 M.,  
**Sülz-, Roth-  
u. Leberwurst,**  
5 Pfd. 1.50 M.,  
empfiehlt  
**E. Langer,**  
Neuestraße.

Weiße leinene gesäumte  
**Taschentücher**

50 cm, Qual. 1300, Dtd. 3,00
50 cm, " 1335, " 3,50
50 cm, " 1400, " 4,25
50 cm, " 1450, " 5,00
50 cm, " 1500, " 6,00
50 cm, " 1550, " 7,00
50 cm, " 1650, " 8,50

**Monogramstickereien**  
werden in kurzer Zeit sauber  
ausgeführt.  
**Wulf & Brandien.**

Sitz geheime Leiden, sowie andere Krank-  
heiten.  
**Dr. Silberstein, Spezialarzt,**  
Hamburg, Colonnaden 54.  
Briefl. Auskunft M. 1,00 in Marken.

8.500.000  
Flaschen  
Deutsch-Italienische  
Wein-Import-Gesellschaft  
Daube, Donner, Kinen & Co.  
Schutz-Markel.  
FRANKFURT A. M.  
Central-Verwaltung.

gegründet unter dem Protectorate  
der Königl. Italien. Regierung.  
Marke Gloria, weiss oder roth 60 Pf. Marca  
Italia, weiss oder roth 90 Pf. Vino da Pasto  
No. 1, 3, 4 Mk. 1,05 bis Mk. 1,55, Castel  
Cologna, Castelli Romani, Vermouth und  
Marsala Mk. 1,90, Perla Siciliana Mk. 2,—  
per Flasche.  
(Bei Abnahme von 12 Flaschen Rabatt.)  
Die Weine sowie ausführliche Preislisten sind  
in Wilhelmshaven durch nachstehende Firmen  
zu beziehen:  
**P. F. A. Schumacher, Roonstrasse 81.**  
**G. Lutter, Bismarckstrasse 55.**

**Waarenhaus  
B. H. Bührmann.**  
**Regenschirme**  
für Herren u. Damen  
in Gloria u. Zanella  
mit hübschen Griffen  
von 90 Pfg. an.

**Nur gegen baar!**  
Empfehle schöne Schweiburger  
**Butter**  
in Schlägen à Pfd. 100 Pfg.,  
ferner große frische  
**Eier**  
à Stiege 140 Pfg.  
**G. Julius,**  
2. Hinterstraße 2.

**Waarenhaus  
B. H. Bührmann.**  
**Thee-Gedecke**  
mit 6 Servietten, weiß mit  
bunter Kante,  
**M. 1,80.**

**Hochf. Sahrahm-Zafelbutter,**  
garant. reine frische Natur, liefert tägl.  
in Collt 10 Pfd. f. 8,20 M. fr. Nr.  
Gutsbej. **Redetzky, Wirballen b.**  
Kallningken D.-Pr.

**3. Vortrag im Gewerbe-Verein**  
Mittwoch, den 1. d. Mts., Abends 8 Uhr,  
im „Kaiserfaal“ von  
**Prof. Dr. Bulthaupt** aus Bremen.  
Thema:

**Gändel & Bach mit Erläut. am Flügel.**  
Die Mitglieder unseres Vereins und deren Familie haben freien  
 Zutritt. Kassenpreis für Nichtmitglieder 1,50 M.  
Nach Beginn des Vortrages werden die Saalthüren geschlossen.  
**Der Vorstand des Gewerbe-Vereins.**

Verlegte mein Geschäft von neue Wilhelmshavenerstraße 8 nach  
**neue Wilhelmshavenerstraße 32.**  
Große Auswahl in  
**Christbaumschmuck.**  
**E. Schmelsser, Kranz- und Blumengeschäft.**

**F. Karsten,**  
Hutmacher,  
Roonstr., Rothes Schloss 88,  
empfiehlt die größte Auswahl in

**Seiden-, Haar- und Wollfilzhüten,**  
in den neuesten und elegantesten Formen, besten Qualitäten und schönster  
Ausstattung zu soliden Preisen.  
**Reparaturen prompt! Reparaturen prompt!**

**Beste-Amerikaner**  
in  
**Damen-Kleiderstoffen**  
Hierdurch bietet sich Gelegenheit zu äußerst billigen und rechten  
**Weihnachtseinkäufen.**  
**Herm. Högemann,**  
A. G. Diekmann Nachfolger,  
Neuestr. 14a.

Unsere diesjährige  
**Weihnachtsausstellung**  
in  
**Marzipan-, Chocoladen-, Auflauf-  
und Zuckersachen,**  
sowie **Honig- und Pfefferkuchen** und **echt  
Hildesheimer Pumpernickel**  
ist eröffnet.  
Sämtliche Sachen sind eigenes Fabrikat ohne Concurrenz,  
keine Fabrikwaare, und halten uns hiermit einem geehrten  
Publikum von Wilhelmshaven, Bant und Umgegend zu einem  
Besuch bestens empfohlen.  
Hochachtungsvoll  
**H. Bardt & W. Peters,**  
Conditorei und Pfefferkücherei,  
**Neue Wilhelmshavenstraße 31.**

**Burg Hohenzollern.**

**Weihnachts-  
Ausstellung.**

Infolge kolossalen Erfolges  
am **Mittwoch und Donnerstag**  
noch **zwei Gastspiele**  
der berühmten Musikal-Excentric-  
Clowns **Brothers Morée,** ge-  
nannt die unbeschreiblichen Karrikaturen  
sowie der Schatten-Pantomim-Gruppe,  
4 Männer im Monde.

**Grosser Lacherfolg** Nur 2 Abende.  
Ferner Auftreten des besten Draht-  
seilkünstlers **Seppi Ernesty** als  
Wanderer im Gebirge am Telephon-  
draht, sowie sämtlicher engagirter  
Künstler und Künstlerinnen ersten  
Ranges.

Mittwoch, den 11. Dezbr.:  
**Vorstellung für Auswärtige.**  
Anfang 7 Uhr.  
Erstes Gastspiel der Gesangsduettist-  
innen **Geschw. Carlo.**  
Neu! Neu!

Donnerstag, den 12. Dezbr.:  
**2. Elite-Damen-Familien-Abend.**  
Nicht rauchen.  
Anfang 8 Uhr präc.

**Damen-Pelz-Baretts**  
in großer Auswahl,  
**Damen-Pelzkragen u. Muffs,**  
sowie  
**Herren-Pelzkragen u. Pelzmützen**  
empfiehlt  
**F. Karsten,**  
Hutmacher,  
Roonstraße Nr. 88.

**Waarenhaus  
B. H. Bührmann.**  
**Große Waffel-  
Bettdecken**  
Stück 1,15 M.

**Passende  
Weihnachtsgeschenke.**  
**Haar-Uhrketten  
Haar-Halsketten  
Haar-Armbänder  
Haar-Broschen  
Haar-Ringe**

fertigt an und erbittet Aufträge baldigst  
**W. Morisse**  
Roonstraße 75b.  
**7 beste Panzer-  
Geldschränke**  
am billigsten auf Lager bei  
**H. Hesper, Neuende.**  
Zwei auf der Bahn beschädigte à 125  
resp. 145 Mark.

**Nähmaschinen u. Fahrräder**  
werden gut und billig reparirt. Gleich-  
zeitig empfehle **Ersatztheile,** als  
Schiffchen, Spulen u. s. w., auch zu  
älteren Maschinen.  
**C. Möbins, Mechaniker,**  
Bismarckstr. 22A.



# JOH. HOLTHAUS,

*Wilhelmshaven*

Neuestraße 8.

Stiefeletten.		Schaffstiefel.			
Halb- und Hausschuhe.		Ball-, Chic- und Spangenschuhe.			
Damen-Knopf- und Schnürstiefel.		Normal-Jägerstiefel.			
Filzschuhe für Damen, Herren und Kinder.					
Stulpstiefel.		Schnürstiefel.		Kniestiefel.	
Gummischuhe.		Boots- und Schneestiefel.			
Promenadenschuhe.		Schnallenstiefel.			
Babischuhe.		Kinderstiefel.		Schulstiefel.	
				Russen.	
Letzte Neuheit! Kreuz-Spangentiefel und Schuhe. Letzte Neuheit! Nur bei mir zu haben!					

Eröffnete heute meine

## Weihnachts-Ausstellung

in

Marzipan, Chocolate, Traganth, Atrappen etc.  
und lade zum Besuch derselben ergebenst ein.

### G. Lutter.

Wie alljährlich!

Weihnachtsausstellung  
in Baumbehang,  
Marzipan- u. Chocolate-  
Imitationen.

Roosstr. 33.  
Telephon 77.

Wilh. Schlüter.

### Kaiser-Panorama.

(Göterstr. im Dräger'schen Industrie-  
gebäude, Eingang Peterstraße).

Diese Woche bis Mittwoch:  
**Sächsische Schweiz.**

Von Donnerstag an:  
**Die Einweihungsfeierlich-  
keiten am Nord-Ostsee-  
Kanal.**

Geöffnet von Nachmittags 2 bis  
Abends 10 Uhr.

Mittwoch Abend  
8 1/2 Uhr:  
**Nebungs-Abend**  
in der Tonhalle.  
Der Vorstand.



Heute Mittwoch Abend:  
**Schlachtfest.**

Empfehle von 7 Uhr ab:  
Frische Blut- u. Leberwurst.  
**E. Meyer,**  
Bahnhofs-Hotel.

Als passendes Weihnachtsgeschenk  
empfehle

## Jackets, Röder und Regenmäntel

zu staunend billigen Preisen.

### H. F. Huismann.

**Gasthof**  
„Zum Deutschen Hause“  
(früher „Cap Horn“).  
Dienstag, den 10. d. Mts.:  
**Großes Schlachtfest.**

Von Nachmittags 5 Uhr ab:  
**Wellfleisch,**  
sowie  
frische Wurst u. Sauertrant.  
Wurstsuppe wird gratis verabfolgt.  
Es ladet ergebenst ein  
**H. Rautmann.**

Extra große

## Wall- u. Haselnüsse etc.

Das Beste, was hiervon existirt.

### Ludwig Janssen.

Aufgezeichnete  
**Kerbschnitt-Vorlagen**  
auf Holz und Papier,  
Schnitzmesser, Stemmeln, sowie  
Werkzeugkasten  
empfehle billigst

**B. J. Kuhlmann,**  
Bismarckstraße 17.

Eine großartige Auswahl in

## Papierausstattungen

in Cartons von 50 Pf. an bis 5 Mark empfiehlt als  
passendes und gleichzeitig praktisches

### Weihnachts-Geschenk

## Johann Focken,

Rothes Schloß, Roosstr. 5.  
Bestellungen auf Papiere mit Monogramm und  
Wappen-Prägungen erbitte rechtzeitig. D. D.

Schöne Neuheiten  
in

## Teppichen, Gardinen, Läuferstoffen,

empfehle

**Herm. Högemann,**  
A. G. Diekmann Nachfgr.

## Puppen- Perrücken

aus wirklichem Menschenhaar, sehr  
solide und dauerhaft.

**Puppenköpfe u.  
Puppenbälge**  
in allen Größen.

**W. Morisse,**  
Roosstraße 75b.

**Wohltätigkeits-Verein.**

Beim Herannahen des heil. Weis-  
nachtsfestes richten wir an alle Freunde  
und Mitbürger unserer Stadt die herzl.  
Bitte, zur Besorgung armer Wittwen  
und Waisen uns gütigst unterstützen  
zu wollen. Jede Gabe, auch die  
kleinste, nimmt mit bestem Dank ent-  
gegen

der Vorstand.  
Die Arbeitsstunden finden bis Weis-  
nachten jeden Donnerstag Nachmittag  
von 3 bis 6 Uhr in der Voge statt.  
Um zahlreichen Besuch bittet  
der Ob.

Ein fein möbliertes  
**Wohn- und Schlafzimmer**  
auf sofort zu vermieten.  
Göter- u. Victoriastr.-Ecke 84, p.

**Monats-  
Versammlung**  
am Donnerstag,  
den 12. d. Mts.,  
Abends 8 1/2 Uhr  
pünktl. in „Burg  
Hohenzollern“.  
Auszahlung der  
Preise der letzten Lokal-Ausstellung.  
Vortrag im Anschluß an einen vor-  
geführten Hühnerstamm.

Verein für Geflügelzucht und Vogelschutz.  
**Verein ehemaliger Seeleute.**

**Versammlung**  
am Mittwoch, den 11. d. Mts.,  
Abends 8 Uhr im Vereinslokal.

- 1) Hebung der Beiträge.
- 2) Aufnahme neuer Mitglieder.
- 3) Verschiedenes.

Der Vorstand.

**Wilhelmshavener Schützenverein.**

Zur Feier der silbernen Hochzeit  
unseres Schützenbruders Herrn **Ger-  
hard Grashorn** versammeln sich  
die Mitglieder Mittwoch, den 11. ds.  
Mts., Abends 7 3/4 Uhr, in Lückener's  
Restaurant

Der Vorstand.

**Wittwoch 8 Uhr: Parthaus.**

**Invaliden-Verein**  
für Wilhelmshaven und Umgegend.

Nächste  
**Versammlung**  
Wittwoch, den 18. d. Mts.  
Der Vorstand.